

Schlusssessen am 18. 11. 2004

Liebe Freunde

Vorab schon mal: es war ein gelungenes Fest. Dank gebührt den Organisatoren, dem Jubilar und seinem Aperitiv, den Dekoratoren, dem Suppenkoch, dem Abwaschteam und allen, die dabei waren.

Nun der Reihe nach.

Ab 18 Uhr gabs den von Peter Meier zu seinem 65 Jahrwiegenfest gespendeten Aperitiv. Dann lud uns Franz Bryner zu seiner Rieslingschaumsuppe ein. Welch Genuss. Der kann nicht nur Stecker falsch montieren oder Stossstangen biegen, der kann und dies viel besser auch Suppe kochen. Herzlichen Dank Cherezli! Sie war fabelhaft.

Es folgte der Hauptgang, les deux filets à la mode du FaBaM, mit Gemüse und Spätzli. Tranksame, Wasser und Wein. Wo trinkst du eine 7 dl Flasche Rotwein, und ersch no en guete, für 10 Franken?

Und zum Dessert eine gebrannte Creme nach Grossmutterart mit emene Schiggicorvette oder einem Schoggiporsche vom Oldiekafee Dottikon hergestellt und spendiert. Danke!

Als kleiner Gag hat Kurt von der Firma Imag, Batterienproduzent in der Schweiz kleine "Batterien" zugestellt bekommen, die eigentlich Feuerzeuge sind. Der Firma und dem Kurt sei Dank!

Zwischen dem Essen folgte der von mir gehaltene kurze Rückblick auf die Jahresereignisse 2004, und auf das Programm des folgenden Jahres. Natürlich gilt es zu erwähnen, dass das Team Küng, Zumbach und Berthele das an der Versammlung vom März abgeseignete FaBaM - Logo kreiert hat. So sind als Fanartikel zur Zeit erhältlich: Kleber, Plaketten, T-Shirts, und Regen - Schirme. Danke! Und ebenso gilt mein Dank im Namen des FaBaMs unseren unermüdlichen Organsiatoren Franz und Marlis Bryner und Toni und Trudi Schuler , sowie dem Dekorationsteam Kurt und Rosmarie Kraushaar. Sind die Tische nicht schön?

Dass Auch unsere immer gleichen Sponsoren ein riesiges Dankeschön verdienen ist klar! Es sind dies: Silvano und Elisebeth Schaub, der Kopierladen Brugg, Tonis Schuler sowie Andy Küng. Also, jeder der ein Geschäft hat und Werbung machen darf, soll doch mal über einen Versand nachdenken.

Chargenverteilung: Ich pflege weiterhin die Homepage und amte als Erster unter den gleichen

Toni Schuler: Kassier, das bisherige Konto auf meinen Namen wurde aufgelöst und ins FaBaM konto integriert. Postcheqkonto 60 - 590203 - 0 lautend auf FaBaM, 5200 Brugg

Franz Bryner: Fahrtenleiter

Martin Zumbach: Fan-Artikel-chef

Andreas Küng: Generalspender! und Geldsammler

Susanne Kretzdorn: Jahresheftli verantwortlich

Kurt Kraushaar: Ausstellungen! Der weiss noch nicht, was auf Ihn zukommt, wenn wir das 10 jährige Jubiläum feiern. Gäll Kurt, fang emol aa plane, wirsch gnueg Platz ha!

Hans Eggenberger. Besondere Aufgaben!

Dann erfolgte die Abstimmung über die Anträge betreffend Erhöhung des Mitgliederbeitrages.

Kurz um: Zur Auswahl standen 50.--, 40.-- 30.-- und 20.-- Franken. Obsiegt und anschliessend einstimmig beschlossen wurde der Antrag auf Erhöhung auf 40.--. Davon gehen zum Vornherein 20 Franken auf unser 10 Jahres-Festkonto. Also lieber Freund: Wir sind etwas teurer geworden, umso mehr werden wir am bisherigen Kurs festhalten und Dir viel bieten.

Peter Meier erhielt vom FaBaM zum Geburtstag einen schönen Blumenstrauss, natürlich mit den besten Wünschen für seine Zukunft.

Toni Schuler informierte über den Kassenstand und das Vermögen.

Das von Toni organisierte Lotto fand riesige Zustimmung. Die Spieler unter uns hätten sicher noch manchen Franken locker gemacht. Hervorzuheben ist, dass die Preise allesamt von Andy Küng gesponsert worden sind. Andy, vielen vielen Dank.

Mit Kaffee und öpis us em chline Gläsli wurden Benzingspräche weitergeführt.

Allen sage ich danke schön. Wir freuen uns nun noch auf den ersten Mittwoch im Dezember, wo wir uns am Abend mit den Frauen in der Post in Bözen ab 19 Uhr treffen. Dann ist unser 2004 Vergangenheit.

c.g. 25.11.04